Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische

Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische

Gesellschaft

Band: 13 (1905)

Heft: 1-2

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: Bithynische Kupfermünzen aus der Zeit Domitian's und Traian's

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172396

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II. Bithynische Kupfermünzen aus der Zeit Domitian's und Traian's

- 1. Br. 35. AVT \triangle OMITIANOS l., KAISAP SEB FEP r. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.
- \hat{R}). Im Felde l. \hat{R} , r. \hat{TP} . Schreitender behelmter Ares mit wallendem Mantel rechtshin, in der Rechten den Speer schräg haltend, in der Linken ein geschultertes Tropaion.

Im Handel.

- 2. Br. 34. Ebenso, mit [AVT] Δ OMITIANO Σ KA l., ISAP Σ [EB Γ EP ?] r.
 - \hat{R}). Ebenso, mit $N \in l$., $\Gamma P r$.
 - M. S. Tafel III Nr. 1.
- 3. Br. 35. Ebenso, mit αντ ΔΟΜΙΤΙΑΝΟΣ ΚΑΙΣΑΡ ΣΕΒΑΣΤΟΣ ΓΕΡΜ.
- Ř. OMONOIA l., **SEBASTH** r.; im Felde l. ГР, r. III. Stehende Homonoia oder Eirene mit Zweig in der Rechten, Füllhorn in der Linken, linkshin.

Imhoof-Blumer, Griechische Münzen 246, 813.

- 4. Br. 28. Ebenso, mit avt Δ OMITIANO Σ KAI Σ AP Σ EBA Σ TO Σ .
- R. Aufschrift und Monogramme ebenso; stehende Demeter mit Schleier linkshin, zwei Aehren in der Rechten, die Linke an der Fackel.

Berlin (m. S.).

Die Griech. Münzen 246 ausgesprochene Vermuthung, die beiden Monogramme der Münzen Nrn. 3 und 4 möchten für ΠΡοῦσα πρὸς ΥΠΠΙφ stehen, scheint durch das Vorkommen der wohlbekannten anderen städtischen Monogramme für NIKAIA (Nr. 1) und NIKOμήδεια (Nr. 2) ihre

Bestätigung zu finden; das diesen beigegebene Zeichen steht wohl für den Titel $\Pi P \omega \tau \eta$. Der Arestypus ist genau dem des *Mars Victor* nachgebildet, der auf Münzen des Vitellius noch mit geschultertem Legionsadler, von Vespasian an mit dem Tropaion erscheint.

Dieser eigenartigen Serie bithynischer Kupfermünzen mit dem Bildnisse Domitian's ist eine Anzahl gleichartiger Stücke mit Demeter- und Eirenetypen und der Aufschrift OMONOIA CEBACTH, aber ohne Monogramme, anzureihen. Bei Mionnet VI 686, 495-498 stehen sie unter den Unbestimmten. Hill, Journ. of hell. stud. XVII 84, 8 u. 9 Taf. II 19 fasste sie wohl richtig als bithynische Provincialprägung auf, die dann wiederum mit römischen Typen unter Traian (vgl. Mionnet VI 695, 550 bis 552) fortgeführt wurde.

Bithynisch sind wohl auch Mionnet a. a. O. Nr. 553 mit EIPHNH ΣΕΒΑΣΤΗ und das folgende Stück :

- 5. Br. 27. AVT \triangle OMITIANO Σ l., KAI Σ AP Σ EB Γ EPM. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.
- \mathfrak{R} . •KANETOAION l., SEBASTON r. Tempelfront mit vier Säulen.

Löbbecke.

Ein Cistophor des Jahres 82 n. Chr. stellt den von Domitian vollendeten Neubau des CAPITolium RESTIT utum in Rom dar¹. Dieses, nicht eine Nachahmung desselben in Kleinasien, wird auch auf der Kupfermünze gemeint sein; denn so häufig Nachahmungen des Capitols in der westlichen Reichshälfte vorkamen, so selten ist eine im Osten nachzuweisen². Bild und Aufschrift scheinen hier bloss dem Ruhme des Kaisers als Wiederhersteller des römischen Tempels zu dienen.

Pinder, Cistophoren 585, 26 u. 625 Taf. VI 7; Cohen I² 471, 23.
Wissowa, Pauly's Real-Enc. III 1538 f.

- 6. Br. 19. $\Delta OMITIANO\Sigma l.$, KAISAP SEBASTOS r. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.
- \mathfrak{h} . $\Delta \mathsf{OMITI}$ l., ANOY $\Sigma \mathsf{EBA}$ r. und unten, im Felde l. $\overset{\mathsf{AP}}{\mathsf{T}}$, r. $\overset{\mathsf{E}}{\mathsf{H}}$. Stehende Arete in kurzem Chiton linkshin, die Rechte am Scepter oder Speer, die Linke mit Gewand an der Seite.

M. S.

Ein anderes Beispiel der personificierten ἀρετή ist bis jetzt auf Münzen nicht bekannt. Die Aufschrift der Rückseite entspricht der römischen « Virtus Domitiani Augusti ». Der nicht genannte Prägeort könnte eine der bithynischen Städte sein.

III. Lykische Provincialmünzen

- 1. S. 18.ΚΛΑΥΔΙΟ΄ KAICAP CEBA[CTOC]. Kopf des Claudius mit Lorbeer rechtshin.
- R). FEPMANIKOC l., AVTOKPATWP r., im Felde A | Y. Lyra.

Paris. Mionnet III 430, 1 u. Suppl. VII 2, 3.

- Gr. 2,27. Brit. Museum Kat. Lykia 38, 5 Taf. IX 10.
- 2. S. 18. Ebenso, mit [TIBEP]IOC ΚΛΑΥΔΙΟC u. s. w.
- R). Ebenso, ohne AY.
- Gr. 2,95. Mauromichalis, *Journ. int. de num.* VI 1903, 187 Nr. 73 Taf. XI 14.
- 3. S. 20. ΤΙΒΕΡΙΟC ΚΛΑΥΔΙΟC KAICAP CEBA[CTOC]. Kopf ebenso.